

32. Jahrgang
Nr. 4 / Dezember 2016

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Säule 3a.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.
Vorsorgen und Steuern sparen mit der SLG:

slguerbetal.ch



Sicher. Sauber. Regional.

Spar+Leihkasse Gürbetal AG
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse
Gürbetal SLG**

Inhaltsverzeichnis

- 4 1. Hauptversammlung des Trägervereins See-Spiegel
Es hat Raum für neue Ideen
Walter Tschannen
- 7 **Das Leserfoto**
Thomas Feuz
- 8 Tag der offenen Kiesgrube
Wo sich Jahrtausende treffen
Thomas Feuz
- 13 Restaurant Dörfli, Mühledorf
10 Saisons «Essen im Dunkeln»
Walter Tschannen
- 18 **Veranstaltungskalender**
- 21 **Glauser's Bio-Baumschule feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum**
Thomas Feuz
- 23 20. November: Abendkonzert im Kirchgemeindehaus Uttigen
Aus-gezeichnete Musikerinnen
Thomas Feuz
- 25 Die aktuellen Interviews:
Fazit aus unserer Serie über die Lädeli in der Region
Gerhard Wyss
- 29 **Das Weihnachtskind**
Brigitte Wyss
- 31 Über d Zyt
Zytlos
Christian Buri
- 34 **Schmunzel-Ecke**
Thomas Feuz

Titelbild: Weihnachtsdeko von Ursula Zürcher, Schlosswil. Kunsthandwerk-Ausstellung November 2016 in Gerzensee.

Foto: Walter Tschannen

Liebe Leserinnen und Leser

Der neue «Trägerverein See-Spiegel», der den «alten» Ortsverein Ende 2015 ablöste, hat sein erstes Betriebsjahr erfolgreich hinter sich gebracht und steht unter der Leitung von Ursula Urfer gut gerüstet für die Zukunft da mit einem voll besetzten weiblichen Vorstand. Walter Tschannen berichtet darüber unter dem Titel «Es hat Raum für neue Ideen» (S. 4).

Eine ab 2017 startende neue Serie «Das Leserfoto» eröffnet Thom Feuz mit einem magischen Bild aus dem Rütliwald bei Jaberg (S. 7). Unsere Leserschaft soll damit ermuntert werden, ihre schönsten Fotografien aus der Region künftig im See-Spiegel zu publizieren.

Viel Interessantes und Lesenswertes über unsere regionale Wirtschaft finden sie in den Beiträgen von Thom Feuz über den Tag der offenen Tür in der KAGA-Kiesgrube (S. 8) und das Jubiläum von Glausers Bio-Baumschule in Noflen (S. 21) sowie von Walter Tschannen über die 10. und leider letzte Saison «Essen im Dunkeln» des Restaurants Dörfli in Mühledorf (S. 13). Abgerundet wird der «Wirtschaftsteil» mit einem abschliessenden interessanten Fazit von Gerhard Wyss zur Serie über unsere regionalen Lebensmittelgeschäfte, bzw. das «Lädelistenben» (S. 25).

In die Advents- und Weihnachtszeit sollen sie Walter Tschannens wunderschönes Titelbild (S. 1) und die liebenswerte und besinnliche Geschichte vom modernen Weihnachtskind von Brigitte Wyss einführen (S. 29), während uns Christian Buri aus Kirchdorf in seiner Kurzgeschichte Bedenkenswertes und Lustiges «Über d Zyt» berichtet, u.a. was «zeitlose» Hosen sind (S. 31).

Die politisch versierte Leserschaft schliesslich wird in Thom Feuz'ens Schmunzelgeschichte vom Lisi einen humorvollen Einblick in die Problematik der anstehenden Energiewende finden (S. 34).

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre, schöne, schneereiche und hoffentlich auch etwas besinnliche Festtage sowie ein gutes neues Jahr 2017!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

Es hat Raum für neue Ideen

Etwas weniger Mitglieder als üblich versammelten sich am 28. Oktober zur ersten Hauptversammlung des neuen Trägervereins See-Spiegel. Dieser steht finanziell gut da, auch weil das Vereinsblatt «See-Spiegel» seine Kosten zurzeit aus eigener Kraft zu decken vermag. Der Vorstand hält nun vermehrt Ausschau nach unterstützungswürdigen kulturellen Projekten. Eine Möglichkeit wäre auch, den «See-Spiegel» attraktiver zu machen.

Wie Präsidentin Ursula Urfer in ihrem kurzen Jahresbericht darlegte, hat der Vorstand im Berichtsjahr die Umwandlung des «Ortsvereins Kirchdorf» in den «Trägerverein See-Spiegel» vollzogen, so wie dies an der Hauptversammlung vom Herbst 2015 beschlossen worden war. Die Gemeinden im See-Spiegel-Verteilgebiet sind über die Ziele des «neuen» Vereins informiert worden; u.a. geht es ja darum, durch geeignete Berichte im Vereinsblatt den Zusammenhalt unter diesen Gemeinden zu fördern. Gerzensee und Kirchdorf haben positiv reagiert und unterstützen künftig die Herausgabe des See-Spiegels mit einem jährlichen finanziellen Beitrag; im Gegenzug wollen die Gemeinden Anregungen für See-Spiegel-Artikel geben.

Die Vereine in den Gemeinden sind informiert und eingeladen worden, ihre Veranstaltungen dem See-Spiegel zu melden. Barbara Fachtelcord hat eine neue Website aufgeschaltet; diese ist einfacher zu unterhalten als die alte, die Hansruedi Kull in verdankenswerter Weise eingerichtet hatte; sie bietet aber auch etwas weniger Möglichkeiten.

Wie üblich sind im Vereinsjahr vier See-Spiegel-Ausgaben erschienen. Gerhard Wyss erläuterte, wie das Blatt entsteht und wer die dafür verantwortlichen Personen sind: Nebst den Redaktoren, die sich um die Artikel kümmern (Gerhard Wyss, Thom Feuz und Walter Tschannen) sind dies Rosemarie Hirschi (Veranstaltungskalender), Romy Augstburger (Inserateverkauf) und Prisca Scheidegger (Heftgestaltung). Rosmarie Schenk amtiert als Korrektorin, und um die Finanzen kümmert sich Ursula Urfer. Neu erhalten die Redaktoren und die Inserateverantwortliche je 200 Franken pro Jahr als pauschale Spesenentschädigung.

Nach wie vor lebt der See-Spiegel aber von sehr viel unbezahlter Freiwilligenarbeit. Wer gerne mal selber einen Artikel schreiben möchte oder jemanden kennt, der eventuell dafür zu begeistern wäre, soll sich doch bitte melden! Das Schreiben von Artikeln gibt zwar zu tun, aber es ermöglicht oft sehr interessante Begegnungen und bildet weiter!

Die Jahresrechnung 2015/16 des Trägervereins See-Spiegel weist einen Gewinn von 3'145 Franken aus. Damit ist



Der Vorstand des Trägervereins See-Spiegel, von links: Rosemarie Hirschi (Sekretariat, Veranstaltungskalender); Barbara Fechtelkord (Website); Marianne Horst (Kontakte zu Vereinen); Romy Augstburger (Inserate); Ursula Urfer (Präsidentin/Finanzen); Monika Tschannen (Vize-Präsidentin, Kontakte zu den Gemeinden); nicht auf dem Foto ist Fränzi Tschanz (Kontakt zu den Schulen).

das Vereinsvermögen per Ende Juni 2016 auf gut 32'400 Franken angewachsen. Das Budget 2016/17 (es ist auf 1 Jahr ausgelegt) sieht einen weiteren kleinen Gewinn von etwa 500 Franken vor, unter Berücksichtigung der Vergabe eines Kulturförderpreises von 500 Franken. Aus der Versammlungsmitte kam der Vorschlag, eine Strategie für eine sinnvolle Verringerung des Vereinsvermögens zu entwickeln. Einige Ideen dafür wurden bereits angetönt, etwa mehr Geld für den Kulturförderpreis bereitzustellen oder den See-Spiegel attraktiver zu gestalten, z.B. farbig zu drucken oder 6x pro Jahr erscheinen zu lassen. Der Vorstand wird diese Ideen prüfen und nach weiteren Ausschau halten; im

Raum steht auch die bereits vor einem Jahr formulierte Idee, geeignete kulturelle Anlässe mit einem Einmalbeitrag zu unterstützen.

Künftig wird das Vereinsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmen, d.h. es beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember (bisher: 1. Juli bis 30. Juni). Die dafür nötige Statutenänderung wurde einstimmig genehmigt. Somit läuft nun ein sogenanntes langes Geschäftsjahr (1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2017), und die nächste Hauptversammlung wird – sicher wieder verbunden mit einem leckeren Nachtessen! – erst im Frühling 2018 stattfinden.

Walter Tschannen, Gerzensee



persönlich | zuverlässig | individuell



patrickthies
EVENTFOTOGRAFIE

ihr hochzeitsfotograf

patrick thies

breitenriedstrasse 9

3115 Gerzensee

078 662 44 99

patrick@thies.ch | www.thies.ch



let's go!

Landi
T H U N

Standorte:

Uetendorf Tel. 033 346 00 11

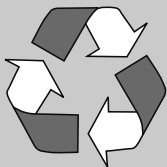
Mühlethurnen Tel. 031 809 01 30

Steffisburg Tel. 033 439 01 31

Rüeggisberg Tel. 031 809 04 52

E-Mail: info@landithun.ch

Homepage: www.landithun.ch



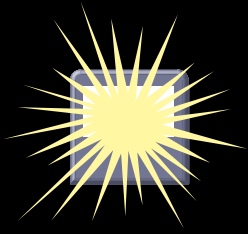
Gasser-Balsiger
Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch





Das Leserfoto



*Licht- und Schattenspiel im Rütiwald, Jaberg
Foto von Thomas Feuz, Jaberg*

Machen Sie mit?!

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluwin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!

Tag der offenen Kiesgrube

Wo sich die Jahrtausende treffen

Der «Tag der offenen Kiesgrube» vom 3. September lockte Dutzende ins weitläufige Gelände auf dem Gemeindegebiet von Kirchdorf und Jaberg. Rundfahrten vermitteln einen Überblick übers Ganze, Führungen und persönliche Gespräche den Einblick in imposante Details. Ein rundum gelungener Anlass!

«Die Kiesgrube hat mich beeindruckt. Sie ist grösser, als ich gedacht habe.» Die Aussage eines Unterschülers deckt sich mit dem Eindruck zahlreicher Erwachsener. Wer hätte sich auf der «Sightseeing-Tour» schon diese Dimensionen vorgestellt? Und wer hätte erahnt, mit wie viel Akribie die Renaturierung getätigt und in Kiesgruben Lebensräume für Tiere geschaffen werden? Wenn dann noch der Baggerarm auf die kleinste Bewegung präzise reagiert, schwellt manchem jungen Baggerführer stolz die Brust.

Kies als wertvoller Grundstoff

Es liegt auf der Hand: In einer Kiesgrube wird Kies abgetragen. Allein das ist ein faszinierender Prozess. Die grossen Maschinen lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Tatsächlich ist es ein bewegender Anblick, wenn grosse LKW die Schotterpiste hinaufbrummen, ein mächtiger Bagger seine Schaufel entlädt oder ein Bulldozer Tonnen von Masse vor sich herschiebt. «Der Weg vom Kieselstein zum Hochhaus ist lang – und steinig», scherzt ein Mitarbeiter. Mit den Gletschern kamen



Fast so etwas wie ein Volksfest in der Kiesgrube...

Unmengen von Steinen ins Unterland. So existiert in der Schweiz ein riesiges Kiesvorkommen. Ein Grossteil wird zu Asphalt und Beton verarbeitet. Kies und Sand gehören heute zu den wichtigsten Baustoffen. Oder: «Kies ist die Grundlage für fast alle Bauwerke und ein wichtiger Pfeiler der modernen Zivilisation.» Wir alle leben mit Kies – denken wir nur an Strassen, Häuser, Sitzplätze, Brunnen oder Gartencheminées.

Engagement für die Natur

«Die Kiesgrube lebt!» Das stimmt und mutet trotzdem paradox an. Weil Kies-

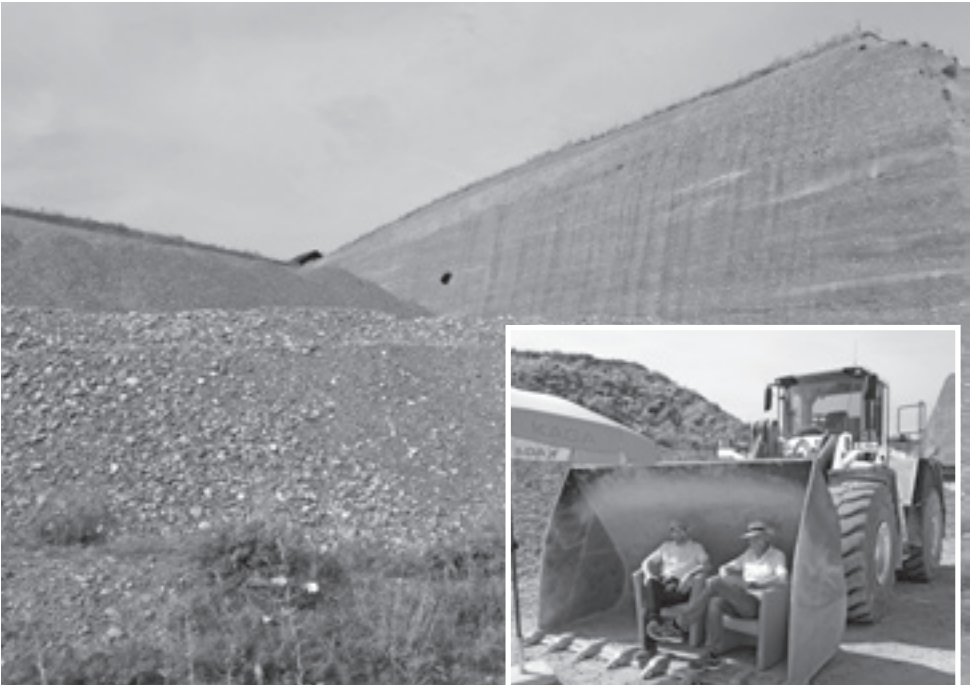
gruben während Jahrzehnten genutzt werden, bekommen Flora und Fauna grossartige Möglichkeiten, sich hier anzusiedeln und zu entfalten. So entstehen Biotop und Lebensräume für



Beeindruckend: Deponiestoffe, inklusive Handling und Logistik.

Pflanzen und Tiere, die ursprünglich z. B. in den Kiesbänken von nun eingedämmten Flüssen zuhause waren.

Umweltschutz und naturnahes Wirtschaften werden in der KAGA gross geschrieben. Das Unternehmen ist Mitglied der Stiftung Landschaft und Kies und verpflichtet sich, zu Flora und Fauna Sorge zu tragen. So werden die Abbaugelände nach der Auffüllung (z.B. Strassenkoffer, Altbelag, Dachziegel, Beton, Humus, Aushubmaterial...) mittels mehrjähriger Rekultivierungsprozessen in einen natürlichen Zustand «zurückverwandelt». Die Wiederherstellung ist mehr als die blosse Begrünung nach dem Auffüllen der Deponie: Der Boden soll eine nachhaltige, vielfältige und ertragsreiche Nutzung ermöglichen.



In der Eiszeit im Aaretal abgelagert: Steine in allen Grössen und Formen.

Für einmal relaxed: Geschäftsführer Christian U. Schilling und Rudy Fahrni, Kundenbetreuer und Entsorgungsberater.



Karl Krebs Kirchorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Urs Krebs

eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Kirchgasse 6
3116 Kirchorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Kindlimann & Partner AG

Traditionell innovativ
Treuhandexperte für Beratung, Treuhand & Steuern

kindlimann.com

Kindlimann & Partner AG, Unterdorf 11, 3116 Noffen; T: 034 411 70 50
noffen@kindlimann.com | www.kindlimann.com
Noffen | Hinderbank | Uster | Gossau | Thuzis

Mitglied
treuhand

KOSMETIKSTUDIO

Claudia Marti-Struffenegger

Kosmetik Massage Fusspflege

Kosmetikerin EFZ

Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89
www.kosmetik-claudia-marti.ch

Wittmer
SPORTS
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8
3123 BELP
TELEFON 031 819 11 65


*Wir drucken
Wir sticken
Wir beraten*



**Balsiger
Solar**

Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung – Planung – Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR 
balsiger.solar@bluewin.ch
www.novisenergy.ch

Breit diversifiziert, für die Region

Die KAGA besteht seit 1970 und ist ein wichtiges Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen in der Region Aaretal. Das Unternehmen bemüht sich um einen schonungsvollen Umgang mit den Ressourcen und engagiert sich stark im Recycling. Bei der Weiterentwicklung einer nachhaltigen Kiesgewinnung, Grubenbewirtschaftung und Inertstoffentsorgung (Beton, Backsteine, Ziegel...) unter Einbezug von Natur und Mitwelt, nimmt die KAGA eine Pionierrolle ein. Diverse Zertifikate belegen die Anstrengungen in den einzelnen Tätigkeitsfeldern.

Die KAGA macht aber noch weit mehr. Sie übernimmt etwa Instandstellungsarbeiten für Wege und Plätze, bietet Strassenreinigung und Winterdienst an oder führt allgemeine Rekultivierungsarbeiten, Bodenverbesserungen oder



«Das Ding ist drin!» Auch die Kids kamen voll auf ihre Rechnung.

Geländekorrekturen aus. Mit ihrem Know-how bei Entsorgung und Recycling von Baustoffen ist die KAGA für eine ganze Region von Bedeutung. Anlässe wie der «Tag der offenen Kiesgrube» wecken das Bewusstsein dafür.

Fotos und Text: Thomas Feuz, Jaberg

www.kaga.ch, www.ksebern.ch

Gartenbau Reinhard

MATTHIAS REINHARD

Gartenbau Reinhard
3116 Kirchdorf, Telefon 079 379 20 45
www.gartenbau-reinhard.ch

■ Umänderungen ■ Gartenpflege ■ Bepflanzungen

**JETZT AKTUELL:
WINTERSCHNITT**

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

gutsehen
gutausssehen

Das ideale Geschenk

naturnah und umweltfreundlich



Für Bestellungen:

Margrith Hadorn
Halden

3116 Kirchdorf

031 781 06 28

Spezialitäten von Berner Bäuerinnen

Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter

Käse Noflen AG
J.+S. Schwab
3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10

schwaebi@bluewin.ch

dorfchaesi-noflen.ch



REUSSER

DACH+FASSADEN AG

3127 Mühlethurnen

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail: info@reusserag.ch ● www.reusserag.ch

Restaurant Dörfli, Mühledorf

10 Saisons «Essen im Dunkeln»



Franziska und Roland Roggli vor ihrem Gasthof Dörfli

Im März 2008 servierten die Wirtsleute Franziska und Roland Roggli im Restaurant «Dörfli» in Mühledorf erstmals ein Menu im Dunkeln. Die Nachfrage war so gross, dass im November/Dezember eine zweite Serie durchgeführt werden konnte. Seither haben pro Saison etwa 1300 Personen auf diese spezielle Weise gegessen – das Angebot stösst offensichtlich auf Interesse. Für diesen Winter sind kaum mehr Plätze frei. Wer sich das Erlebnis nicht entgehen lassen will, sollte sich bald anmelden, auch weil nach dieser Saison wohl Schluss sein wird (vgl. Kasten).

Im Dunkeln essen kann man nur in Basel und Zürich («Blinde Kuh»), in Bern (Reithalle), im Rüttihubelbad – und eben im Dörfli Mühledorf. «Wir kamen auf diese Idee, weil wir in unseren Familien Sehbehinderte haben», erzählt Franziska Roggli. Dass es unten in «ihrem» Restaurant einen leeren

Zivilschutzkeller gab, kam da sehr gelegen; denn gegen Licht (und auch Lärm) von aussen lässt sich ein solcher Raum problemlos abschirmen.

Aber weshalb wollen denn sehende Leute im Dunkeln essen? Es gebe zwei Aspekte, sagt Franziska Roggli: «Einerseits, um am eigenen Leib zu erfahren,

www.bio-baumann.ch



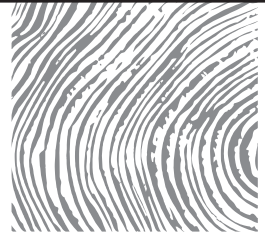
seit 1950

Bio Gemüse und Früchte

Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



hossmann

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.



küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag
thalgutstrasse 5
3115 gerzensee
telefon 031 781 19 28



- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE
MARTI
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85



- Papeterie
- Mercerie

dorflade.marti@bluewin.ch

wie es den Blinden ergeht. Es ist wirklich absolut finster da unten – Handys und leuchtende Uhren müssen die Gäste vorher abgeben! Da verliert man schnell die Orientierung. Selbst Leute, die den Raum kennen, finden von selber kaum heraus. Und wer z.B. schon nur aufs WC möchte, der muss sich beim Personal melden und hinausbegleiten lassen. Dieses Abhängigsein von fremder Hilfe ist für Sehende eine ungewohnte Erfahrung.» Und der zweite Punkt: «Normalerweise läuft 70% der menschlichen Wahrnehmung über die Augen. Fällt dieser Teil weg, aktiviert und stärkt das Hirn andere Sinne. Diese Umstellung spürt man erstaunlich rasch, und das fasziniert die Gäste. Sie riechen z.B. plötzlich, wenn

wir den Salat hineinbringen. Den Salat! Solange man normal sieht, geschieht das kaum. Auch nehmen die Gäste Gespräche und Geräusche plötzlich viel intensiver wahr.»

In den zehn Jahren habe sich an ihrem Grundkonzept des Essens im Dunkeln wenig geändert, erzählt Franziska Roggli: Die Gäste müssen sich anmelden. Das Menu wechselt alle zwei oder vier Wochen. Man kann lediglich wählen zwischen Fleisch oder Vegi. «Unser Team wählt die Menus aus. Oft lassen wir uns dabei von der Nase leiten und verwenden auch mal etwas ausgefalleneres Gemüse oder Gewürze, oder machen ungewohnte Kombinationen, beispielsweise Risotto mit Minze, oder Bratensauce mit Zimt. Den Gästen ver-

Wirtsleute müssen sich neu orientieren

Franziska und Roland Roggli haben zusammen mit ihrem Team 13 Jahre lang an 340 Tagen pro Jahr frische à-la-carte Speisen zubereitet und serviert. Auch Kinder waren immer gern gesehene Gäste; vergnügt drehten sie bei den Aussensitzplätzen mit den bunten Tretrakto- ren ihre Runden. Über die Region hinaus bekannt geworden ist das Dörfli aber vor allem mit dem «Essen im Dunkeln», das jährlich an 26-30 Abenden durchgeführt wurde. Ausserdem gilt das Restaurant heute als solider Ausbildungsbetrieb für Lernende: 4 Köche und Köchinnen EFZ sowie 6 Restaurationsfachfrauen EFZ haben ihr berufliches Rüstzeug bei Rogglis geholt und meist mit Noten von über 5 abgeschlossen. Eine Lernende wurde 2014 sogar Kantonsbeste und schied an den Swissskills in Bern erst im Halbfinal aus!

Da das Restaurant verkauft werden soll, werden Rogglis jedoch nur noch bis September 2017 weiterwirten. Wer gerne noch einmal im Dunkeln essen möchte, sollte sich deshalb umgehend anmelden; dies wird die letzte Saison sein.

Franziska und Roland Roggli bedanken sich bei ihrer Kundschaft für die langjährige Treue. Die beiden haben bereits angefangen, ihr Leben «nach dem Dörfli» neu zu organisieren. «Nein, keine Beiz mehr!», wehrt Roland Roggli ab. «Das haben wir jetzt gehabt, 20 Jahre lang, nun kommt was Neues!» Er möchte gerne eine Zweitausbildung ausserhalb der Gastronomiebranche starten, während sich Franziska als selbstständige Festplanerin eine neue Existenz aufbauen will. Was ist eine Festplanerin? «Ich organisiere und koordiniere Feste wie zum Beispiel Geburtstage, Hochzeiten, Taufen usw. oder Events wie Firmenanlässe, Weihnachtsessen, Essen im Dunkeln usw., gemäss den Budgetvorgaben meiner Kunden. Vom Schreiben der Einladungskarten über das Suchen eines geeigneten Lokals und Menus bis zum Organisieren der Fahrgelegenheiten kümmere ich mich um alles.» Aha! Weitere Infos finden sich übrigens auf www.fest4you.ch

Ein schlauer Kopf hat mal gesagt, wer ständig glücklich sein möchte, müsse sich oft verändern. Ganz in diesem Sinn werden Franziska und Roland Roggli im Herbst 2017 somit ein «neues» Leben anfangen, und dazu wünsche ich ihnen viel Glück und Erfolg!

Walter Tschannen, Gerzensee

**Studio
ART**

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-
massage
- Fussreflexzonen-
massage

Termin nach Absprache
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64



**IMMO
SERVICE MAI**

Bester Service für Ihren Lebens(t)raum

3115 Gerzensee Tel. 079 818 59 89
www.immoservicemai.ch



Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volg – frisch und fründlich



Volg Laden
Bahnhofstrasse 4
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50

Volg Laden
Spiegelgasse 5
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68

Volg Laden
Sägetstrasse 20
3123 Belp
Tel. 031 812 90 98



Fabienne Gertschen
Spiegelgasse 5
3115 Gerzensee




**LIBRO
BUCHHANDLUNG**

Vera Wenger
Alte Bahnhofstrasse 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 14 97
Fax 031 721 57 67

raten wir erst am Schluss, was sie gegessen haben. Das macht's für sie speziell spannend. Manchmal stellen sie danach erstaunt fest, dass sie etwas gegessen haben, das sie eigentlich gar nicht so mögen!» Pro Abend können etwa 42 Personen bedient werden. Blinde und Sehbehinderte servieren. Bei Bedarf helfe sie aber mit, sagt Franziska Roggli. «Inzwischen kann ich das recht gut; für mich ist es allerdings noch wichtiger als für die Sehbehinderten, dass sich die Gäste sprechend bemerkbar machen. Das hilft der Orientierung sehr.»

Wer sind denn nun die Leute, die sich für das Essen im Dunkeln interessieren? «Ein grosser Teil der Gäste stammt aus dem Pflegebereich – z.B. Spitex – oder aus Familien mit sehbehinderten Verwandten», sagt Franziska Roggli. «Manche kommen von recht weit her,

um im Dunkeln zu essen, oft sogar mehrmals.» Es gebe aber auch Firmen, die z.B. ihren Mitarbeitenden ein spezielles, gemeinsames Erlebnis bieten möchten.

Ob es denn nicht auch Gäste gebe, die sich im Dunkeln fürchten, fragt der See-Spiegel-Reporter. Das komme tatsächlich vor, gibt Franziska Roggli zu. «Wir hatten sogar schon gestandene Männer, die völlig überraschend verzichten und oben in der Gaststube essen mussten!» Meistens gelinge es, Ängstliche durch behutsames Vorgehen zu beruhigen.

Aber wenn die Gäste fertig gespeist haben und wieder ans Licht kommen, seien alle sehr dankbar dafür, dass sie sehen können...

Walter Tschannen, Gerzensee

Gasthof Dörfli



10. & letztes

ESSEN IM DUNKELN

finden an folgenden Daten statt:

3. & 10. Dez. 16

20./ 21./ 27./ 28. Jan. 17

3./ 4./ 10./ 11./ 17./ 24./ 25. Feb. 17

2./ 3./ 4./ 10./ 11./ 17./ 18. März 17

Betriebsferien

vom 24. Dez 2016 bis 10. Jan. 2017

**Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage & alles Gute im
neuen Jahr!**

www.gasthof-doerfli.ch

Franziska & Roland Roggli - Schläfli & Team
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72



INNENDEKORATION

ZANIN

PETRA ZANIN

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

WOHNBERATUNG

AUSMESSEN

NÄHSERVICE

MONTAGE

INSTANDHALTUNG

10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einwohnergemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

2.2.17 Projekt 4er-Fusion, Information und Diskussion, Turnhalle Kirchdorf

Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

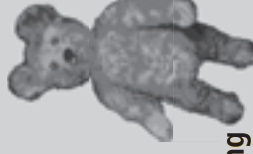
- 1.1.17 Neujahrgottesdienst mit Männerchor Kirchdorf
- 15.1.17 Familiengottesdienst zum Reistag, Kirche, anschliessend Reissen im Dorfträff
- 5.2.17 Kirchensonntag, 9.30 Uhr, Mehrzwecksaal Gerzensee
- 3.3.17 Weltgebets-Gottesdienst, Kirche
- 26.3.17 Musik-Abendgottesdienst, MG Uttigen, Kirche

Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch

- 1.1.17 Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr, Kirche
- 11.1.17 Altersnachmittag (Beweglich bleiben), 14.00 Uhr, Gemeindesaal
- 5.2.17 Kirchensonntag (Thema: Reformation) mit Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr, Mehrzwecksaal
- 8.2.17 Altersnachmittag (Melodien zur Jahreszeit), 14.00 Uhr, Gemeindesaal
- 12.2.17 Gottesdienst (mit KUW-SchülerInnen der 8. Klasse), 9.30 Uhr
- 3.3.17 Weltgebetstag (Liturgie aus den Philippinen), 20.00 Uhr
- 12.3.17 KUW-Gottesdienst (mit SchülerInnen der 2. Klasse), 9.30 Uhr
- 15.3.17 Altersnachmittag (Theater «Uttigwälle»), 14.00 Uhr, Gemeindesaal

Elternverein Gerzensee, elternverein3115@gmx.ch

- 28.1.17 Hauptversammlung, 9.30 Uhr, Vereinslokal Gerzensee
- 10.3.17 Filmabend, 17.30 – 20.00 Uhr, Schule Gerzensee



Mütter- und Väterberatung Kanton Bern Stützpunkt Münsingen

Bernstrasse 3
3110 Münsingen
Tel. 031 721 86 82
muensingen@mvb-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem
kostenlosen Angebot, den lokalen
Beratungsstellen und -zeiten
finden Sie auf unserer Website:

Gemischter Chor Gerzensee

- 21./25./28.1.17 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
- 22.1.17 Konzert und Theater, 13.30 Uhr, Gemeindesaal
- 8./9.3.17 Musikprojekt, Schule Region Gerzensee und Gemischter Chor

Männerchor Kirchdorf und Seechörl mit Theatergruppe Kirchdorf

- 3./4.2.17 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Turnhalle
- 5.2.17 Konzert und Theater, 13.15 Uhr, Turnhalle

Männerchor Gerzensee

- 18./22./25.3.17 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
- 19.3.17 Konzert und Theater, 13.30 Uhr Gemeindesaal

www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com und

www.frauenvereingerzensee.jimdo.com

- 16.2.17 Bücherfalkurs, 19.00 Uhr, Kornhaus Gerzensee
- 10.2.17 Hauptversammlung Frauenverein Gerzensee, 13.30 Uhr, Rest. Bären
- 6.3.17 Osterdekoration, Floristik, 18.00 Uhr, Dorfräff Kirchdorf
- 8.3.17 HV Frauenverein Kirchdorf, 13.30 Uhr, Rest. Dörfli, Mühledorf

Wandergruppe 50+ Gerzensee Umgebung, geroldhess@bluewin.ch

- 20.1.17 Führung Rega Belp
- 17.2.17 Tropenhaus Frutigen
- 17.3.17 Winterwanderung auf der Engstligenalp

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch

- 4.3.17 Sponsorenlauf (Junioren), Bächlifeld
- 4./5.3.17 Bächlifeldcup (4. Liga), Bächlifeld
- 11./12.3.17 Bächlifeldcup (5. Liga), Bächlifeld
- 18./25.3./1.4.17 Bächlifeldcup (Junioren), Bächlifeld

www.mvb-be.ch

Telefonische Kurzberatung:
wochentags: 8.00 bis 11.00 Uhr
(Tel. 031 721 86 82)

Veranstaltungen

können Sie bei
Rosemarie Hirschi,
Telefon **031 721 51 74** oder
rosemariehirschi@bluewin.ch
melden.

Der Veranstaltungskalender
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten
Veranstaltungskalender:
28. Januar 2017



www.see-spiegel.ch

Fernost in Ihrer Nähe!

五 Restaurant **福**

CHINA HÖCK

Fam. Llm
Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

Party-Service • Take away
Telefon 031 781 13 24

Dienstag Ruhetag

Marcella Wegmüller-Nestola

Pfannackerweg 1
3115 Gerzensee

Telefon 031 781 06 56

Coiffeur **Piccolo**



Manche Dinge behält man gern
in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

VALIANT

AG Aeschlimann
Gebrüder
GmbH

3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37

Desktop
Publishing

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3
3115 Gerzensee

Für Ihre
Drucksachen!

Telefon 031 781 20 40

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch





Frisch und gut aufgestellt: das Team von Glaser's Bio-Baumschule.

Das grosse Sortiment ist weitherum bekannt.

Glaser's Bio-Baumschule feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum

Zahlreiche Besucher und noch mehr Obst, Beeren und Wildobst: Am 8. Oktober 2016 feierte das Pionierunternehmen in der Limpachmatt bei Noflen sein Firmenjubiläum.

Schweizweit erste Bio-Baumschule

1991 setzten Ruedi und Therese Glaser in Toffen die ersten Bäume, 1993 zogen sie ins Emmental um. 1994 wurde der Betrieb zur ersten biologischen Obst-Baumschule der Schweiz. 1996 gaben Glasers die Milchviehhaltung zugunsten der Baumschulerweiterung auf. Mit dem Umzug 2004 an die Limpachmatt in Noflen entstand «Glaser's Bio-Baumschule». Ab 2008 wird von jeder angebotenen Sorte ein Baum gepflanzt; der Schaugarten lädt zum Betrachten und «Probieren» ein.

Weitsicht, Innovation und harte Arbeit zeichnen den Betrieb aus. «Wir haben

grosse Pionierarbeit geleistet und unseren eigenen Weg gefunden, um gute Pflanzenqualität mit möglichst wenig oder keinen Pflanzenschutzmitteln zu produzieren», sagt Ruedi Glaser.

Glaser's Bio-Baumschule bietet eine grosse Vielfalt an Obst-, Beeren- und Wildobstsorten an und führt ein reichhaltiges Sortiment rund um Pflanzen. Davon konnten sich Gäste aus Nah und Fern am Jubiläumsfest überzeugen.

Text: Thomas Feuz, Jaberg

Fotos: Chiara Schwab, Noflen

www.biobaumschule.ch

Q

METZGERQUALITÄT



M. + S. NUSSBAUM

3114 Wichtrach

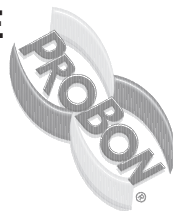
Tel. 031 781 00 15

Fax 031 781 00 20

***** **Qualitätsmetzg im Dorf!!!*******



**EINKAUFEN IN DER NÄHE
MIT DIESEM INSERAT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer

Bäckerei Jorns

Gärtnerei Bühler

Dorfmetzg Rösch

Dorfchäsi Zenger

Drogerie Riesen

Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF.**



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60
www.garage-kiener.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**20. November:
Abendkonzert
im Kirchgemeindehaus
Uttigen**



Aus-gezeichnete Musikerinnen

Ausgezeichnet und überzeugend: Die beiden Schwestern «in action».

Am 20. November gastierten Evelyn und Kristina Brunner im Kirchgemeindehaus Uttigen. Die beiden Musikerinnen wurden Anfang November mit dem Thuner Kulturpreis ausgezeichnet. Sie verzauberten ein grosses Publikum mit Charme, Bassgeige, Cello und Schwyzerörgeli.

Nach dem Duo KatriNa – die Thuner Flötistin Katrin Huggler-Locher und die weltweit schnellste Marimbaspieldlerin Kana Omori – sowie timorosso in tre wartete ein weiterer musikalischer Leckerbissen auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Programm versprach diverse Höhepunkte und wurde nach Ansage dargeboten. Dieser direkte Kontakt zwischen Künstlerinnen und Publikum kam sehr gut an. Das Organisationsteam zeigte sich erfreut darüber, die diesjährige «Konzertsaison» mit zwei hochdekorierten jungen Musikerinnen abschliessen zu dürfen.

Die Abendkonzerte werden vom Ortsverein Uttigen und dem Trägerkreis des Regionalmagazins «See-Spiegel» unterstützt. Auch im 2017 sind die Darbietenden und das Publikum nach dem Konzert zum Apéro eingeladen.

Thomas Feuz, Jaberg

Abendkonzerte 2017

Auch nächstes Jahr warten diverse Highlights auf eine interessierte Zuhörerschaft. Die Daten zum Vormerken:

7. Mai, 3. September, 19. November,
jeweils im Kirchgemeindehaus Uttigen.

Guntern Architekten

Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch

Coiffeur Chic



Sabine Othmer
Coiffeur
Damen und Herren
Dorfplatz 19B
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do 08.00–14.00 Uhr oder 14.00–20.00 Uhr
Sa 07.30–13.00 Uhr



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGT GENIESSEN



riesen

Drogerie & Gesundheitszentrum

Drogerie Riesen Sonnen-Drogerie Riesen
Bahnhofstrasse 24 Gurnigelstrasse 1
3114 Wichtrach 3132 Riggisberg
031 781 03 65 031 802 09 70

www.drogerie-riesen.ch

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42

Die aktuellen Interviews



DORFLADE
MARTI
GERZENSEE



Käseerei Kirchdorf

Fazit aus unserer Serie über die Lädeli in der Region



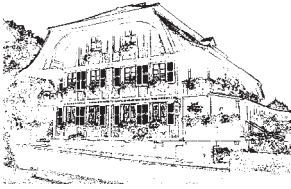
Im See-Spiegel 1/2015 haben wir über den Dorflade Marti in Gerzensee, in der Nummer 2/2015 über die Bäckerei Luttenbacher in Kirchdorf, in der Nummer 3/2015 über die Dorfchäsi Noflen, in der Nummer 4/2015 über die Käseerei Kirchdorf, in der Nummer 1/2016 über den VOLG Laden in Gerzensee und in der Nummer 2/2016 über die Metzgerei Nussbaum in Wichtrach berichtet. Wir schliessen die Serie mit diesem Beitrag.

In verdankenswerter Weise haben mit einer Ausnahme alle angefragten Geschäfte dem See-Spiegel zeitgerecht interessante und gut illustrierte Interviewbeiträge zugestellt, die der verehrten Leserschaft einen recht guten Überblick über die Lage der Lebensmittel-detaillisten in unserer Region aus deren Sicht geben.

Als Fazit ergeben sich folgende Erkenntnisse: Besonders die allgemeinen Lebensmittelgeschäfte und die Bäckereien kämpfen mit den relativ kleinen Margen und den Einkaufsgewohnheiten vieler Pendler (Einkauf am Arbeitsort, im Lädeli nur Ergänzungen und Vergessenes). In Lebensmittelketten integrierte Geschäfte wie der

VOLG-Laden in Gerzensee haben ein grösseres Sortiment, günstigere Kosten und deshalb auch mehr Synergien (u.a. dank der integrierten Postagentur). Sie haben es etwas leichter als die Konkurrenz. Geschäfte mit relativ vielen eigenen Spezialitäten und Bio-Produkten profitieren vom Nischen-Effekt, vor allem wenn sie noch andere Geschäfte beliefern können, wie beispielsweise die Dorfkäseerei Noflen. Überraschend optimistisch präsentiert sich die Metzgerei Nussbaum in Wichtrach dank ausgesuchter Qualität, ihren Spezialitäten, dem Partyservice usw. Sie ist überzeugt, auch gegen zukünftige dorfinterne Konkurrenz bestehen zu können.

<<<Wirtschaft zur Linde>>>



Wir verwöhnen Sie mit
erstklassiger Küche in
unseren gemütlichen Räumen.



W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf

www.lindekirchdorf.ch
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

Mo und Di Ruhetag.

☎ 031 781 05 88

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI



malt
spritzt
tapeziert
gerüstbau



.... öfter mal
was farbiges

lehn 1 3116 kirchdorf
telefon 031 781 03 75
telefax 031 781 04 30
mobile 079 333 66 21
www.gfeller-malerei.ch

Das ist gesamthaft ein erfreulicheres Bild, als man es gemeinhin im Zeitalter des «Lädelisterbens» erwarten dürfte, auch wenn es vor allem bei Familienbetrieben in der eigenen Liegenschaft möglich ist, dass sie bei Pensionierungen oder sonstigen Geschäftsaufgaben keinen Nachfolger finden werden. Bewundernswert ist der grosse Elan, die nicht unbedeutende Innovationskraft und der oft immense Arbeitseinsatz der in diesen kleinen KMU wirkenden Patrons und deren Angestellten. Das verdient grosse Anerkennung!

Die Kunden in der Region profitieren denn auch in bedeutendem Mass von diesen Fachgeschäften, welche für uns sehr nahe und gut erreichbar sind, mit Personal, das den Kunden kennt und freundlich bedient, und besonders dank der Qualität und Spezialität ihrer Produkte. Das dürfte von den Konsumenten durchaus etwas mehr geschätzt werden. Das lokale Geschäft sollte man, was oft vorkommt, nicht nur dann benutzen, wenn man im Grossverteiler in Bern, Thun, Heimberg, Uetendorf oder Münsingen etwas vergessen hat.

Es gibt aber leider viele Leute, die erst nach dem Verschwinden des letzten Quartierladens, den sie wenig unterstützt haben, merken werden, was sie an Wertvollem verloren haben. Wer aber beispielsweise einmal einen der sagenhaften Nussgipfel, eine Schwarzwäldertorte oder ein sehr feines Pain Paillasse aus der Bäckerei Luttenbacher in Kirchdorf, wunderbare Bio-Joghurts bzw. -Milch aus der Dorfkäserei Noflen, ein feines Entre-Côte aus der

Metzgerei Nussbaum in Wichtrach, die selbstgemachten Käse aus Gerzensee (super Weichkäse) oder Kirchdorf, vor allem Ernst Siegenthalers fantastischen reifen Emmentaler (nur Fr. 1.95.–/100 Gramm) oder sein «gäbiges» Fertigfondue, Markus Martis beliebte «Geschenk-Kistli» und ausgesuchten Weine in Gerzensee oder Röschs Weisswürstel aus Wichtrach genossen hat, wird immer wieder hingehen und gerne einen etwas höheren Preis in Kauf nehmen. Der Konsument wird dafür die freundliche und persönliche Bedienung, die lokale Nähe, die angebotenen oberirdischen Parkplätze und vor allem die überdurchschnittliche Qualität des Gebotenen sowie die «gluschtigen» Spezialitäten schätzen. Zu Hause am Tisch aber wird er einen doppelten Genuss haben, wenn er sich daran erinnert, dass er nicht nur den Verkäufer, sondern oft auch den regionalen Produzenten des gekauften

**Wir Kunden
profitieren
von der Qualität
und den
Spezialitäten
der Produkte.**

Produktes persönlich kennt und schätzt, denn – der Mensch ist, was er isst!

In der immer mehr globalisierten Welt bietet das Kleine, Übersichtliche und Nahe eine gewisse Geborgenheit und ein Heimatgefühl, das uns viel wert sein müsste. Also sollte unser Motto sein: Ehret einheimisches Schaffen! Die Redaktion wünscht der verehrten Leserschaft viel Vergnügen beim baldigen nächsten lokalen Einkauf. Fragen Sie dabei Ihren Detaillisten nach seinen Spezialitäten und Sie werden Überraschendes erleben!

Gerhard Wyss, Kirchdorf



KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31

Fax +41 31 809 04 73

info@kuepfer-holzbau.ch

www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach.**



Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr

Telefon 058 327 20 47

E-Mail seftigen@bls.ch

www.bls.ch

Besser unterwegs. 

*Mit Messer,
Waage, Raffel, Mixer,
gehts in der Küche
einfach fixer!*



*Ob sanitär,
Heizung, Spenglerei
man zieht stets
den Fachmann bei.*

Hängertstrasse 3
3114 Wichtlach
Tel. 031 780 20 00
www.steiner-ht.ch

Ihr Fachgeschäft für Sanitäre Anlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen, Reparaturservice, Sanitär laden, Werkzeuge, Haushaltartikel, Geschenkideen, Glas, Porzellan, Bestecke und Hochzeits-Wunschlisten

Das Weihnachtskind

Jennifer aus Ghana weint. Tränen tropfen auf die grünen Buchstabenkarten. Die mit Filzstift geschriebenen Buchstaben zerfliessen auf dem Papier.

«Geht es dir nicht gut?», frage ich. Sie schüttelt den Kopf. Hat sie mich verstanden? Ich reiche ihr ein Taschentuch. Sie wischt sich die Tränen aus den Augen, schnäuzt sich.

Die sechs anderen Teilnehmerinnen im Deutschkurs für fremdsprachige Frauen schauen erstaunt, besorgt.

Fatma, die Türkin, fragt: «Was hast du?» Jennifer schüttelt wieder den Kopf.

«Ich bin traurig», sagt sie nur. Dann nichts mehr. Fatma, die Nachbarin, legt den Arm um Jennifers Schultern. Diese scheint sich ein wenig zu erholen. Sie nimmt die nassen Buchstabenkarten, streckt sie mir entgegen.

«Karten», sagt sie, «ich schreibe, ich lese.» Ich gebe ihr neue Kartonkarten. Zu Hause wird Jennifer die Buchstaben wieder schreiben, die Karten zu Wörtern zusammensetzen und das Lesen der Wörter üben.

Am folgenden Montag fehlt Jennifer. Ihr 14-jähriger Sohn hat sie wegen Krankheit abgemeldet.

Eine Woche später ist sie wieder da. In der Pause sagt sie es: «Ich bin pregnant», sagt sie und zeigt auf ihren Bauch. Sie kennt das deutsche Wort nicht. Wir verstehen trotzdem.

«Schwanger, du bist schwanger», erkläre ich auf Deutsch.

«Ja», nickt sie, «nicht gut. Ich habe drei grosse Kinder und kleine Kind nicht gut, viel Arbeit. Ich lerne hier



Deutsch, Lesen, Schreiben, ich treffe Frauen. In Haus mit Baby nicht gut.»

«Du musst nicht zu Hause bleiben», tröste ich sie, «du kannst auch mit dem Baby zu uns kommen und Deutsch lernen. Das geht gut.» Mir scheint, Jennifer sehe mich zweifelnd an.

Sie kommt im Dezember nicht mehr in den Kurs, der Geburtstermin ist am 18. Dezember.

Und siehe da, im Januar steht Jennifer mit einem Babywagen vor der Tür. «Ich mache Besuch», sagt sie und lacht, «mit Baby Calista, jetzt alles gut, Calista ist lovely.» Die kleine Calista lässt sich von den Frauen auf den Arm nehmen. «Du kommst aber bald wieder zu uns in den Kurs mit Calista», sagt Nezajet ganz bestimmt. Die anderen Teilnehmerinnen nicken. «Gut, im März ich komme», antwortet Jennifer.

Ich frage noch: «Ist jetzt Calista am 18. Dezember auf die Welt gekommen?» «Nein», antwortet sie, «am 24. Dezember, an Christmas, sie ist Christmasbaby.» «Ja», sage ich, «Calista ist ein Weihnachtskind.»

Brigitte Wyss, Wichtrach

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 45
toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

Vertretungen:



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

Jampen Söhne AG
Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen
Tel. +41 (0)33 345 11 81
www.jampen-seftigen.ch

Coiffure *Nova*

Damen und Herren

Astrid Brückler
Trockenmadweg 6b
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 29 31
brueckler.ap@bluewin.ch

Wir freuen uns
auf Ihre
Vorankündigung!



Wir bedanken uns herzlich
bei allen Inserenten
für Ihre Treue
zum *See-Spiegel*.

Die Redaktion

- Zimmerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen
- Parkett



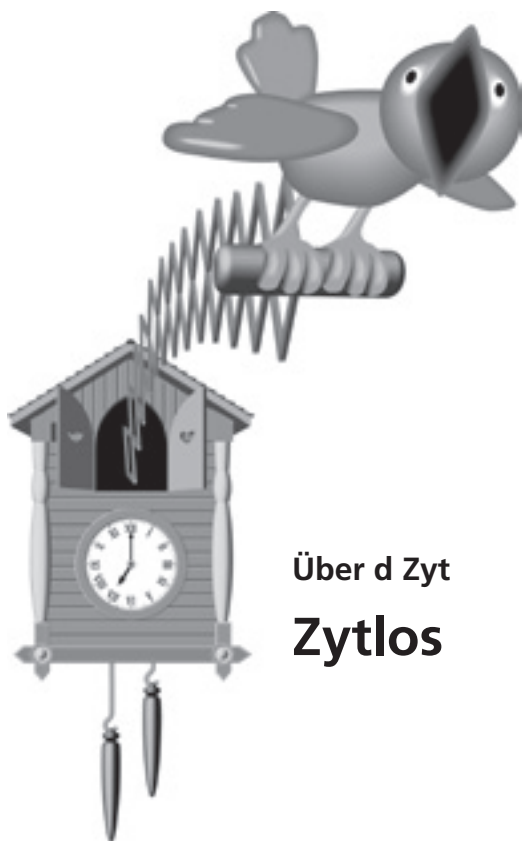
Holzbaubetrieb
Kirchdorf + Gerzensee
Tel. G 031 781 23 44
Natel 078 684 81 86
Fax 031 781 23 60

EP: Balsiger

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen
Tel. 031 819 32 03
www.ep-balsiger.ch



Über d Zyt Zytlos

Forscher, wo ihre Chopf dür d Wäng vo üsere begränzte Wäut strecke, sy der Meinig, d Zyt sygi nach Längi, Breiti u Höchi die vierti Dimension. Nume äbe, für sich das z erkläre bruche si auben einisch e Uszyt, es Timeout, für sich vo dene Aschträngige z erhole. Aber es isch no keim glunge, d Zyt azhauete, so sehr si sech o drum bemüeiht hei.

O a Mannschafts- oder Frouschaftschaftsportwettkämpf, cha der Trainer es Timeout verlange, für syr Equipe no einisch Luft z gäh u mit energischem Geschickuliere z säge, wie das i der letschte Phase vo däm Spiu no z rette wär, was no z retten isch.

Wie wär's, we me d Zyt nid kennti? Mir hei gäng Fröid, we d Grossching zu üs z Bsuech chöme. Drum han ig

letscht Winter es Voguhüsli uf ene Ständer montiert u dä Fueterplatz e so positioniert, dass me zum Chuchifänschter us bequem het der A- u Abflug vo dene Luftakrobate chönne beobachte. Usgrächnet während em Mittagässe si vo aune Syte Blau- u Kohlmeiseli, Spatze u Buechfinkli cho derhärzflüge. I ha vo mym Platz us das Spektaku chönne verfouge ohni der Chopf müesse z dräie. «Lueg itz!!» sägen ig zu der Annina. Die blybt unbedruckt u seit nume: «I by itz bym Ässe!» I ha ke wytere Versuech ungernoh u ha mi vo däm Töchterli müesse gschlage gä. Mi cha äbe nid glychzytig a zwene Orte sy.

«I ha jtz ke Zyt» – ke Zyt? Das wärs jtz no, we mir ke Zyt hätte u grad wie Herbstzytlose uf de Weide uf em Jounpass würde üses Läbe yrrichte. Im Biologiebuech han ig gläse, dass die Pflanze nid z spät blüehie, denn we aui angere sich scho uf d Winterruehezyt igrichtet u ihri Säft ungere Bode i Chnoue u Wurze zrüggezoge hei, sondern z früech. Si chöme nume nid derzue grüeni Bletter z trybe, die wachse de tatsächlech ersch nachdäm der Schnee gschmueze isch u Tage wieder lenger wärde.

Im Lade han ig wöuen es Paar Hose choufe u ha mehreri Modäu probiert. D Verchöifere het gluegt, ob miner Bei die gfordereti Lengi heige. Sie het mir schliesslech zum ene graue Paar mit schöne Bügufaute grate mit der Bemerkig: Die syge zytlos. Zytlos – das isch genau ds Richtige! I ha zaut u by hüt stouze Bsitzer vo zytlose Hose. Das cha nid jede bhauptete, we me i der Stadt Lüt gseht, wo d Sunnestrahe dür

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch

breiti Löcher bi de Chnöi d Hut erwärme. Settegi Modäu hei de natürlech o ihre Prys! Die Schränz mache schyns Froue z Indie nachdäm ihri Manne die Hose vorhär bleichgwäsche u mit spezieuem Wärchzüg düre-graschplet hei.

We me doch d Zyt chönnt ahaute!! Mängisch wünscht me sich das. Hangcherum isch me froh, we me bym Zahnarzt uf em Schtueu plaget wird, we me so gly wie müglech wieder ab dere Liegi chämti!

Forscher hei tatsächlich feschtgschteut, dass es Momänte git, wo mir nüt danke, auso o nid a d Zyt: nämlech denn, we mir spontan müesse lache. Achtet ds nächschte Mau druf. Nume: Das geit äbe nid, wöu me sich ersch

hingerdry drüber cha Gedanke mache! Der Einstein u syner Nachfouger erkläre, dass, we me mit Liechtgschwindigkeit ungerwägs wär, d Zyt blibt stah u me drum nid euter würd. Das het aber bis hüt no niemer chönne usprobiere. Der erscht Cheiser z China, der Qin Shihuangdi (chinesisch 秦始皇帝), het, won är gmerkt het, dass syner Tage uf dere Wäut zeut sy, syne Lüt verbote, ds Wort Tod i ds Mu z näh.

Wenn me die Gschwindigkeit no verschieng z doppe, so wie das der Steven Howkins mit d Zytwürm beschribt, de chönnt me sogar vorus-luege u gseh, was uf üs zuehunnt. Das wär auerdings scho grad e chli zytlos!

Christian Buri, Kirchdorf



Käserei Kirchdorf

Ernst Siegenthaler **031 781 43 93**

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Do + Freitag 07.00 – 12.00 h + 15.30 – 18.30 h
Mittwoch 07.00 – 12.00 h
Samstag 07.00 – 16.00 h

emmental
versicherung

Agentur Gerzensee/Kirchdorf

Ueli Augstburger

Weiermatt/Rütigässli 6 • 3115 Gerzensee

Telefon 031 781 27 54

ueli.augstburger@bluewin.ch

Lisi het gmeint...

...die Energiewende sei mindestens ein Fall für zwei. Und das kam so:

Es dunkelte recht früh. Wie viele Zeitgenossen ärgerte sich Lisi, dass die Uhren nicht bereits Anfang Oktober zurückgestellt werden. «Sommerzeit bis Ende Herbst... Welches Hirni kommt auf solche Ideen!», ereiferte sich unser Fraueli. Und überhaupt: Würde die Winterzeit schon Ende Sommer eingeläutet, würde doch zäntume weniger Strom verbraucht...

Lisi liess Gras über die Sache wachsen. Während Nachbars Kühe sich an den letzten Büscheln desselben gütlich taten, fiel auf den Högern der erste Schnee. Vor mancher Türe brannte eine Kerze. «Schön und gut», befand Lisi. «Aber dass in den Wohnungen regelrechte Lichtorgien gefeiert werden, geht doch auf keine Kuhhaut.» Stein des Anstosses waren die unzähligen Lampen, die in so mancher guter Stube teils als Dekoelemente stehen. «20 Glühbirnen für zwei, drei Leute... Eduauso!», murmelte Lisi beim Vorbeispazieren. Und dass die Strassenlampen auch nach der Znünipause des Wegmeisters ihren Schein aufs Hier und Jetzt warfen, ärgerte unser Fraueli bodenlos. «Wie sollen wir

die Energiewende schaffen

...wenn wir derewä Strom verbrauchen?», fragte sich Lisi. Zwar wollte auch Lisi die AKW lieber morgen als erst übermorgen abschalten. Aber woher kam dann der viele Strom? Aus den Stauseen? Aus der Luft? Aus dem Ausland?

«Heutige Endgeräte sind stromsparender als frühere Geräte», erklärte Enkel Simon. «Mag sein, mag sein», antworte Lisi. «Trotzdem geht die Rechnung nicht auf. Weil immer mehr Leute immer mehr Geräte haben. Und diese immer mehr können. Drum steigt doch der Energieverbrauch, oder etwa nicht?» Simon erwiderte etwas, das Lisi nicht verstand und deshalb nicht weiter von Bedeutung ist (wir sparen so etwas Platz und Druckerschwärze).

Lisi blieb allein mit seinen Grübeleien. Es konnte die Artikel über die 2000-Watt-Gesellschaft und die bundesrätlichen Pläne fürs 2050i nicht mehr lesen. Radio und Fernsehen – wir erinnern uns – kommen Lisi nicht ins Haus, da Stromfresser und «Lugihüng»... Darum: «Wie um alles in der Welt kann die Energiewende herbeigeführt werden, wenn nicht gleichzeitig im Hirni oben ein Umdenken erfolgt?»

Behertzt holte unser Fraueli die Lismete hervor. Das gab warm; zuerst an den Fingern, später dann an Füssen, Schultern und anderswo. Im Öfeli brannte ein gemütliches Füürli, das auch Lisis Herz erwärmte. Morgen würde Lisi mit der Deutschen Abendpost anfeuern; Titel der leicht vergilbten Ausgabe: «Wir schaffen das.» «Wei de luege», murmelte Lisi. Den grossen Tönen der nördlichen und anderen Nachbar(inne)n stand es, Lisi, zeitlebens äusserst skeptisch gegenüber.

Als die Uhren dann wieder vorgestellt werden mussten, stand Lisi mit dem Guggel auf und ging mit den Hühnern ins Bett. Dass BKW, Billag & Co. damit Mühe hatten, liess Lisi kalt. «Die sollen sich hüten, mir einzuheizen. Gschyder spare – o die!»

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 031 781 27 00, thom.feuz@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1500 Exemplare

See-Spiegel Nr. 4/2016

Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gelterfingen
- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
- Mühledorf
- Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte März
2017.

**Redaktionsschluss:
6. Februar 2017**

www.see-spiegel.ch



Wir bringen Steine
ins Rollen.

KAGA

KIES AG AARETAL

Hinterjbergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.

3116 Kirchdorf
Post CH AG



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vorderseite 4-farbig Eurokala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Eurokala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch